

Zusammenstellung von Vorgaben und FK-Beschlüssen zum Thema Bewertung

Grundsätzliches:

Rezeptive und produktive Kompetenzen sind gleichgewichtig zu überprüfen. „Kern der Bewertung ist die Würdigung der erbrachten Leistung und nicht die Feststellung sprachlicher Mängel.“ (KC Sek I Französisch, S. 31)

Anzahl und Zeitpunkt von Klausuren:

- E-Phase 1. Halbjahr: mind. eine Klausur
- E-Phase 2. Halbjahr: zwei Klausuren (Rückgabe der ersten Klausur vor den Osterferien -> wg. Schwerpunkt- und Kurswahl für die Q-Phase)
- Grundfach HK: 1. Kurssemester eine Klausur, 2. Kurssemester eine Klausur und nur für P5-Kandidaten eine mündliche Überprüfung als Klausurersatzleistung, 3. Kurssemester eine Klausur, 4. Kurssemester eine Klausur
- Grundfach AGy: 1. Kurssemester eine Klausur, 2. Kurssemester eine Klausur und nur für P5-Kandidaten eine zweite Klausur bzw. eine Sprechprüfung, 3. und 4. Kurssemester je eine Klausur

Bewertung von Klausuren in der Qualifikationsphase

- 60% Sprache, 40% Inhalt
- Es wird nur einmal, bei der Ermittlung der Endzensur, gerundet.

Gewichtung Mündliche / Schriftliche Leistung:

E-Phase:

- jeweils 50% bei zwei Klausuren im Halbjahr; 60%:40% bei einer Klausur

Q-Phase:

- jeweils 50% bei zwei Klausuren im Halbjahr; 2/3 zu 1/3 bei einer Klausur – Ausnahme: jeweils 50% in 13.2

Bewertung der mündlichen Mitarbeit

- 1-2 Tests gehen zu 20%, mehr als 2 Tests zu 30% in die mündliche Note ein; Ausnahme 4. Kurssemester: auch mehr als zwei Tests zählen nur 20%
- Referate/Präsentationen gehen zusätzlich zu 20% in die Mitarbeitszensur ein

Bewertung von Tests und Klausuren

- Kriterien der Bewertung: in erster Linie „kommunikative Verständlichkeit“, aber auch – bei entsprechender Übung – „grammatische Genauigkeit“ und „korrekte Rechtschreibung“
- Bewertungsschema (für alle Jahrgangsstufen):

Notenpunkte	erreichte Prozentzahl
15	100-95
14	94-90
13	89-85
12	84-80
11	79-75
10	74-70
9	69-65
8	64-60
7	59-55
6	54-50
5	49-45
4	44-40
3	39-33
2	32-27
1	26-20
0	19-0